

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 29

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spanisch = Bröbli - Bahn.

Schon 40 Jahre bist Du alt,
O Spanisch = Bröblibahn,
Und hast derweilen Deine Pflicht
Recht ordentlich gethan.
Nach Baden führtest Zürich Du,
Nach Zürich Baden wieder,
D'rum wurden Beide allgemach
Wie ein paar liebe Brüder.
Die Rheumatismen heilten dort,
Und hier sehr oft die Liebe,
Und bot sich die Gelegenheit,
So machte sie auch Diebe.
Kurz, Du verachtete Erstlingsbahn,
Zeig' hoch Dein Jubiläum,
Und kommt die Rückkaufsfrage an,
So sag': Streich Dich, herjeum!

Führer: „Nehmen Sie sich in Acht, jetzt kommt ein Abgrund.“

Bergfex: „Was geht mich das an! Warum schüttet ihr eure
Abgründe nicht zu?“

Kleiner Hans: „Mamma, der Storch ließ eben ein Ei in den Hof
fallen, vielleicht ist da ein Schwesterchen drin?“

Volapük.

Sekundarlehrer: „Jean, warum sind auch Deine französischen
Aufgaben seit einiger Zeit so fehlerhaft?“

Jean: „Herr Lehrer, ich lerne halt 's Volapük.“

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit nachfolgende Obligationen

zur Rückzahlung auf 5. September 1887:

No. 124,001 bis 124,765 von Fr. 500. —

„ 127,501 bis 130,984 „ Fr. 1000. —

„ 116,701 bis 117,168 „ Fr. 5000. —

und bemerken, dass die Verzinsung mit 5. September 1887
aufhört. (99-4)

Wir anerbieten uns, diese Titel schon von heute an bis
zum Kündigungstermine bei der Hauptkassa und den Filialen
unter Vergütung der betreffenden Zinsen bis 5. September 1877
umzutauschen gegen unsere Obligationen (O F 4867)

à 3½ % auf 5 Jahre fest.

oder à 3¾ % „ 10 „ „

Zürich, 25. Mai 1887.

Die Direktion.

St. Moritz (Engadin).

Freiwillige Versteigerung

von wichtigen

Terrains (Bauplätzen).

Am 20. August nächsthin, Vormittags 9½ Uhr, im
Kasino in St. Moritz-Bad öffentliche Versteigerung eines
Terrainkomplexes, zirka 15,000 m² messend. — Insgesamt oder in
Parzellen, schönste Lage am Ufer vom See in St. Moritz-Bad, wind-
geschützt, mit freier Aussicht auf allen vier Seiten, ganz im Zentrum
des Kurortes, in der Nähe der weltberühmten Heilquellen, äusserst
günstig zur Erstellung eines oder mehrerer grosser Effekte, einzig noch
im Kurorte vorhandenes grosses Terrain zur Erstellung wichtiger Etablisse-
ments; die ausserordentlich günstigen Renditen der bisher bestandenen
Etablissements in St. Moritz sind genügend konstatiert.

Zur Vorlage vom Plan und Mittheilung der Gantbedingungen, sowie
zu näheren Auskünften stehen Unterzeichnete stets bereit.
St. Moritz, Juli 1887.

Die Beauftragten:
Chr. Jilli, Agent.
Nikl. Hartmann, Baumeister.

(113-3)

Lied eines alten Schweizerhüthen an seinen Sohn.

Sohn, da hast Du mein Gewehr, meinem Arm wird es zu schwer!
Gehe Du an's Schützenfest, weil Du in der Blüthe stehst. —
Siehe, dieß mein Augenpaar nimmt nun ab von Jahr zu Jahr;
Fest hielt ich wie Zauberbann; jetzt kommt mich der Zitter an.
Lade gut, schau wie ein Specht! Fürchte Gauri nicht und Knecht!
Fürchte keinen Hermann nicht, guck ihn tapfer in's Gesicht!
Wenn's nicht schlägt, so hab' Geduld; gib dem Stutzer keine Schuld,
Nie dem Pulver, nie dem Wind, weil dieß blos Gefüßen find!
Sei's im Rehr, sei es im Stich, denf' bei jedem Schuß an mich!
Mach', daß wenn die Kelle steigt, sie mit Weiß in's Schwarze zeigt.
Denke nicht an schönen Lohn; kennst das Ziel des Schießens, Sohn!
Nimm den Stutzer fest zur Hand, denf' an „Zwed“ im Vaterland!

Strick und Strik.

Der Strick bindet, der Strik scheidet.

Wenn die Seiler stricken, mangeln Stricke.

Ein „fauler Strick“ strift gerne.

Wenn das fleißige Mädchen strickt, so strift es nicht,

Und wenn es strift, so strickt es nicht.

Lehrer: Was versteht man wohl unter einem Bestet?

Stöffel: Denk an Bohnestüdel!

Stofflager.
Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.
Feines Maassgeschäft.
(70-) **J. Herzog, March.-Tailleur,**
Poststrasse, 8, I. Stock, **Zürich.**

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN

IN BLECHDOSEN

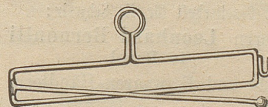
VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch

Gekochte ganze Zungen 1 Kilo netto wird als feinste Delikatesse
den Tit. Hôtels und Restaurants bestens empfohlen. Zu beziehen
in den meisten Comestibles-Geschäften. (65-8)

En gros bei **WEBER & ALDINGER,**
Zürich und St. Gallen.

Keine Falten mehr! Hosenhalter.



Praktischste Erfindung
zur Konservierung der
Hosen. Eine Nacht ge-
nügt, jede Falte zu
entfernen.

Man überzeuge sich durch
einen Versuch.

Der Effekt ist ein
ganz erstaunlicher!

Preis, fein vernickelt per Stück
1 Fr. 50.

Versandt

nach Auswärts per Nachnahme.

Engros-Verkauf in der Schweiz
nur bei (22-26)

Bachmann - Scotti,
Zürich.

Darmkatarrh.

Herrn Bremicker, prakt. Arzt in
Glarus, bezeuge ich, dass er mich
von einem chronischen Darmkatarrh
mit Bauchschmerzen, Verstopfung, Stuhl-
zwang, Blähungen, Wasserbrennen voll-
ständig geheilt hat. Ich litt seit
4 Jahren an diesem Uebel und wurde
von 5 andern Aerzten ohne Erfolg
behandelt. Behandlung brieflich.
Unschädliche Mittel! Keine Berufs-
störung! Erfolg in allen heilbaren
Fällen garantiert! (103-3) J. E. gli.
Gattikon b. Langnau, Juli 1886.

„Corn remedy“. Englisches Hühneraugenmittel.

Vollständig unschädliches Mittel
zur schmerzlosen Entfernung von
Hühneraugen, Warzen etc.

Preis per Etui Fr. 1. 25 Cts.

Hauptdepôt:
Centralapotheke v. A. O. Werdmüller
vis-à-vis dem Bahnhof
Zürich. (109-6)